

## KREISELabsolventInnen

Mehrere Kolleginnen haben in diesen Tagen ihr Zertifikat zum Abschluss der dreijährigen Ausbildung erhalten: KIRSTEN GROß aus HAMBURG, CLAUDIA KOLENDA-KETTEMER aus HALSTENBEK (bei HAMBURG), ILKA TIETZE aus BRAMSCHE, RAHEL REITHMEIER aus HAMBURG, ULLA SCHMIDT-GUHL aus DÜPOW (in Brandenburg), TAMARA MORACH aus PREETZ (in Schleswig-Holstein).  
Herzliche Glückwünsche und viel Erfolg mit Eurer Praxis!

---

## Neuer unternehmerischer Partner im KREISELnetzwerk

MARLIES KNIEPER steht ab sofort Beratung bzgl. Fördermitteln für die Fortbildung sowie für die Praxisgründung zur Verfügung. Nähere Informationen auf der Homepage [www.coaching-knieper.de](http://www.coaching-knieper.de)  
Zum Kennenlernen bietet sie einen ersten offenen Beratungstermin an am Freitag, dem 15. Mai, Beginn 17.45 Uhr. Ort: KREISEL, Ehrenbergstraße. Bitte schickt bis spätestens 13. Mai eine Anmeldung an [fortbildung@kreiselhh.de](mailto:fortbildung@kreiselhh.de)

---

## Zusammenarbeit Lernserver der Universität Münster und KREISEL e.V.

Anfang April hat ein intensives Arbeitsgespräch zwischen Prof. SCHÖNREISS und Herrn SCHNEIDER vom Lernserver und Dr. JOCHEN KLEIN stattgefunden, in dem die zukünftige Zusammenarbeit weiter entwickelt wurde. Danach wird es ab Sommer 2009 mehrere Seminare geben mit dem Arbeitstitel „Einführung in den Lernserver“ - in MÜNSTER, in HAMBURG und in HEIDELBERG (Veranstalter Lernserver bzw. KREISEL). ZWEI Tage Unterricht plus EIN Tag Internet-Arbeit. Termine und Konditionen werden im nächsten rundBRIEF bekannt gegeben. Die TeilnehmerInnen erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung (z.B. „Lernserver-Fachkraft“, Arbeitstitel).

In einer weiteren vertiefenden Veranstaltung – entwickelt und durchgeführt vom KREISEL – werden spezifische Inhalte für eine professionelle Begleitung von Lehrkräften bzw. Eltern vermittelt; danach kann die Bezeichnung „Lernserver-Koordinator“ (Arbeitstitel) benutzt werden. In ZWEI Tagen geht es um Grundlagen lösungs- und ressourcenorientierter Gesprächsführung und an EINEM Tag speziell um den Einsatz in Schulen und mit Eltern. AbsolventInnen der KREISELweiterbildung absolvieren lediglich den dritten Tag.

Für das Pilotseminar in MÜNSTER werden vorrangig LerntherapeutInnen eingeladen, die schon einige Erfahrungen im Umgang mit dem Lernserver-Material haben.

InteressentInnen bitte ich für eine Bewerbung um folgende Angaben: 1. Wie lange arbeitest Du schon mit dem Lernserver-Material? 2. Mit wie vielen Kindern bzw. Eltern bzw. Lehrkräften? 3. Gib bitte eine kleine Einschätzung/Rückmeldung im Umfang von einer halben Seite!

Mail an [jochenklein@kreiselhh.de](mailto:jochenklein@kreiselhh.de) bitte bis zum 30. April!

---

## Tag der offenen Tür der Praxen für Integrative Lernförderung und Lerntherapie in HAMBURG

Die Regionalgruppe HAMBURG des Fachverbands für integrative Lerntherapie und KREISEL e.V. mit seinem KREISELnetzwerk veranstalten gemeinsam einen Tag der Offenen Tür von lerntherapeutischen Praxen in HAMBURG.

Eingeladen werden u.a. Hamburger Schulen, Beratungslehrer und Sprachlernkoordinatoren, REBUS, Vertreter der Elternkammer, Schul- und Kinderärzte, Vertreter von Jugendämtern.

Termin: Freitag Nachmittag, 25. September 2009, von 15 – 17 Uhr

Dieses Angebot wird ergänzt um eine Abendveranstaltung am gleichen Tag.

Einladungen und Konditionen für die Praxen werden im Mai zugesandt.

HINWEIS für Mitglieder im KREISELnetzwerk: Auf dem Netzwerktreff am 7. Juni wird die Veranstaltung ein Tagesordnungspunkt sein. Anmeldungen ab sofort an [fortbildung@kreiselhh.de](mailto:fortbildung@kreiselhh.de)

---

## 20 Jahre Fachverband für integrative Lerntherapie

Der „FIL“ feiert Jubiläum! Im Rahmen der Fachtagung am 8. und 9. Mai in Erkner (bei Berlin) wird das 20jährige Bestehen des Verbandes gefeiert. Die Tagung bietet Vorträge und Workshops sowie Zeit für Gespräche unter Kolleginnen und Kollegen. Nähere Informationen unter [www.lerntherapie-fil.de](http://www.lerntherapie-fil.de)

---

## Lernförderung & Lerntherapie in Schule

Mitte März fand, moderiert von Dr. JOCHEN KLEIN, in einer Verbundschule in SCHÖPPINGEN (bei MÜNSTER in Westfalen) eine Ganztagskonferenz statt, mit dem Thema „Schulentwicklungsprozesse in der Verbundschule Schöppingen unter Beachtung einer Integrativen Lernförderung“.

Nach meinem Impulsreferat präsentierten die beiden KREISELlerntherapeutinnen HERTA WINKELMEYER und BIRGIT STORP gemeinsam mit der Schulleiterin Frau HILDEGARD ZEUNER von der Hermannschule (Grundschule in MÜNSTER) zwei sehr weit entwickelte Konzepte: Beide Schulen betreiben ihre Profilentwicklung vollständig aus einer ressourcen- und förderorientierten Grundhaltung heraus. Integrative Lernförderung durch die beiden Lerntherapeutinnen ist nicht nur fester Bestandteil der

konkreten individuellen Förderarbeit mit den Kindern, sondern bedeutet auch – wenn nicht inzwischen vorrangig! – intensive Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und weiteren schulinternen bzw. auch vielfältigen externen Partnern. Die von mir und vom KREISEL propagierte Interdisziplinäre Kooperation ist dort inzwischen selbstverständlich!

Und neben dem inhaltlich weit fortgeschrittenen Konzept gibt es eine weitere, beinahe sensationelle, Besonderheit: Das Jugendamt ist niedrigschwellig eingebunden und trägt im Sinne einer frühen Prävention die Kosten. Nähere Informationen zum „Bildungsnetzwerk“ von Schulbehörde und Jugendamt (in MÜNSTER und etlichen weiteren Städten bzw. Kreisen in Nordrhein-Westfalen): [www.wolbeck-muenster.de](http://www.wolbeck-muenster.de).

HINWEIS: In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass der KREISEL im Auftrag des Jugendamts der Stadt CELLE (Niedersachsen) ab Sommer dieses Jahres eine umfangreiche Weiterbildung für Erstklassen-Lehrkräfte durchführen wird, unter Einbindung der lokalen Kräfte, u.a. auch durch zwei Interdisziplinäre Fachtage. Beginn: Samstag, 22. August 2009. Näheres dazu in einem der nächsten rundBRIEFE.

---

## Veranstaltungen in HAMBURG und in HEIDELBERG

Für Details: AB INS NETZ unter [www.kreiselhh.de](http://www.kreiselhh.de)

### HAMBURG

#### Neu vereinbarte Termine:

BRIGITTE DEPNER: Vertiefung Schlüsselsituationen fürs Rechnenlernen – neuer Termin: 9. & 10. Mai 2009  
Der Termin musste im April kurzfristig abgesagt werden.

Voraussetzung: Teilnahme am 1. Seminar „Schlüsselsituationen“

BRIGITTE GLASER 14. November Supervision

---

### GRUNDLAGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie HAMBURG

**Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen** = 1. Teil des Lehrgangs zur BVL-Zertifizierung

Nächster Beginn in HAMBURG: 26. & 27. September 2009

---

**HINWEIS: Zertifizierung Dyslexietherapeutin BVL®** für AbsolventInnen der GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen

Für „Ehemalige“ mit dem Abschluss des ersten Jahres in den Jahren 2000 bis 2008 gibt es einige freie Plätze. Mit Start am 26. Juni 2009 und Abschluss im Dezember 2010 kann das Zertifikat Dyslexietherapeutin nach BVL® erlangt werden.

Alle Termine auf der Website [www.kreiselhh.de](http://www.kreiselhh.de) Lerntherapie

---

### HEIDELBERG

#### GRUNDLAGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie HAMBURG

**Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen** = 1. Teil des Lehrgangs zur BVL-Zertifizierung

Nächster Beginn in HEIDELBERG: 20. & 21. Juni 2009

---

#### Supervisionstermine 2009 in HEIDELBERG auf einen Blick

19. Juni	Dr. JOCHEN KLEIN
3. Juli	MARGARITA KLEIN und BRIGITTE GLASER
10. Juli	Dr. JOCHEN KLEIN
17. Juli	MARGARITA KLEIN
2. Oktober	BRIGITTE GLASER

---

**HINWEIS: Zertifizierung Dyslexietherapeutin BVL®** für AbsolventInnen der GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen

Für „Ehemalige“ mit dem Abschluss des ersten Jahres in den Jahren 2000 bis 2008 gibt es einige freie Plätze. Mit Start am 29. November 2009 und Abschluss im Dezember 2010 kann das Zertifikat Dyslexietherapeutin nach BVL® erlangt werden.

Termine auf Anfrage

---

#### Zeitschrift für Ergotherapie

GUDRUN GAUDA und andere berichten über: Therapeutisches Gruppenspiel in der ergotherapeutischen Praxis.

DESPINA MUTH-SEIDEL präsentiert sechs effektive neue Trainingsprogramm: Aufmerksamkeits- und Gedächtnistherapie bei Kindern im Vor- und Grundschulalter (Heft 6/2008 S. 345ff bzw. 362ff)

HERMANN KÜHNE stellt vor: Diagnostik und Therapie bei visuellen und auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (Heft 1/2009)

Mit nunmehr frühlinggefüllten Grüßen JOCHEN KLEIN